



# Basketballkreis Bochum e. V.

## Schiedsrichterförderkader

Stand: 26.06.2014

### 1. Allgemeines

Für die Saison 2014/2015 ist die Einrichtung eines zweiteiligen Förderkaders für Schiedsrichter (SR) des BBK Bochum geplant. Der P1-Kader soll dabei SR unterstützen, die bereits Senioren-Kreisliga, besonders Herren, geleitet haben und das Ziel haben in den WBV aufzusteigen. Der P2-Kader ist zunächst für junge und talentierte SR gedacht, die auf ihren Einsatz in den Seniorenligen vorbereitet werden sollen.

### 2. Umsetzung

#### P1-Kader

Die SR des P1-Kaders werden per Handansetzung durch den Kreisschiedsrichterwart (KRSW) mit entsprechenden Kollegen angesetzt, die dann als Inside-Coaches fungieren sollen. Sie sollen dabei die Funktion des Mentors übernehmen, Fragen beantworten und Hinweise zur Verbesserung geben. Ab November 2014 sollen diese SR dann mit anderen Kollegen des P1-Kaders auch reguläre Coachings erhalten, um auf das WBV-Prüfungsspiel am Ende der Saison vorbereitet zu sein. Im Blickpunkt steht hierbei das Erlernen und das Durchführen von Pregame-Conferences, Vorgaben zu formulieren (Übergabe RE 3/4) und somit eine klare Linie in einem Spiel zu zeigen.

Jeder SR im P1-Kader sollte 2 bis 3 Coachings bekommen. Die Anzahl im Kader ist auf 5 SR begrenzt. Der Einsatz in den Play-Offs ist bei entsprechenden Leistungen möglich.

#### P2-Kader

Die SR des P2-Kaders sollen auf ihren Einsatz in den Seniorenligen des Kreises vorbereitet werden. Sie leiten daher zunächst Jugendspiele. Neben den regulären Ansetzungen im Verein selbst erhalten die SR des P2-Kaders vereinsexterne Ansetzungen in den Ligen U13, U14 und U15, die durch den KRSW angesetzt werden.

In diesen Spielen sollen die SR Grundlagen der Penetration und der Kommunikation erlernen, anwenden und entsprechende Routine bzw. Sicherheit entwickeln.

Gegen Ende der Saison sollen die SR dann mit erfahreneren Kollegen des Kreises oder aus dem P1-Kader Seniorenspiele leiten.

Die SR des P2-Kaders sollen noch keine Spiele in den Play-Offs leiten.

Jeder Verein hat die Möglichkeit 2 SR für diesen Kader vorzuschlagen. Sollte ein Verein nur einen oder keinen SR stellen, kann der Platz an einen anderen Verein gegeben werden.

### 3. Aufwand

Die Kriterien, auf die in den beiden Kadern geachtet und die umgesetzt werden sollen, werden in einem separaten Coaching-Bericht aufgeführt.

Für den KRSW bedeutet das Ansetzen der Spiele per Hand eine deutliche Mehrbelastung und sollte daher von Vereinen und Schiedsrichtern gleichermaßen möglichst ohne große Probleme angenommen und durchgeführt werden.

Den Schiedsrichtern im P2-Kader erhalten für die Leitung eines vereinsexternen Spiels jeweils 10 Euro. Da jeder Verein die Möglichkeit hat, SR für diesen Förderkader zu nominieren, werden die Kosten gleichermaßen aufgeteilt. Selbstverständlich wird darauf geachtet, dass die Förderung für keinen Verein Kosten verursacht, die deutlich höher sind als bei den anderen Vereinen.

Für den P1-Kader übernimmt der Kreis die Kosten für externe Coaches. Daher ist darauf zu achten, dass angesetzte Coachings auch durchgeführt werden, um unnötige Kosten zu vermeiden.



# Basketballkreis Bochum e. V.

## Schiedsrichterförderkader

Stand: 26.06.2014

Für alle Mannschaften und Vereine bedeutet diese Maßnahme eine zusätzliche Mehrbelastung. Um dieses Problem ein wenig einzugrenzen, werden Ansetzungen der beiden Kader zuerst ausgeführt. Der KRSW informiert die zuständigen Vereinsschiedsrichterwarte (VRSW) darüber entsprechend. Die Kader-SR müssen ihre Angaben in TeamSL sorgfältig pflegen.

Die SR, die sich für die Einstufung in einen der beiden Kader interessieren, müssen an der Fortbildung des Kreises und an einem zusätzlichen Termin teilnehmen. Dort werden dann Formalia, Abläufe und Ansprechpartner vorgestellt. Zudem werden die SR, unabhängig von ihrer Bewerbung, in einem kurzen Spiel ihre Fähigkeiten darstellen. Die Teilnahme an diesem zusätzlichen Lehrgang ist verpflichtend für den Einsatz in den Förderkadern.

Die SR-Anwärter für die Förderkader sind dem KRSW bis 30.06.2014 mitzuteilen.

Sollte ein SR des P2-Kaders mit außergewöhnlich guten Leistungen auf sich aufmerksam machen, so kann hier auch im Einzelfall die Möglichkeit gegeben sein, bereits eher in den Seniorenligen eingesetzt zu werden.

Die Teilnahme am P2-Kader ist keine Voraussetzung und auch keine Garantie für die Teilnahme am P1-Kader in der Saison 2015/2016.

#### 4. Voraussetzungen

Die SR der Förderkader verpflichten sich, die Vorgaben einzuhalten. Sollte ein SR sich überlastet fühlen, ist zunächst das Gespräch mit dem KRSW oder dem VRSW zu suchen, um eine möglichst angenehme Lösung anzustreben.

Bei Verlassen des Förderkaders hat der SR keinen Anspruch mehr auf das Prüfungsspiel.

Jeder Verein muss für seine SR einen Ansprechpartner installieren. Dieser Ansprechpartner (Vereinsschiedsrichterwart) arbeitet in enger Absprache mit dem KRSW, damit die jungen SR auch in den Jugendkreisliegen entsprechend berücksichtigt und eingesetzt werden. Grundsätzlich haben Entscheidungen des KRSW Vorrang vor denen des VRSW.

Die SR des Förderkader müssen über das neue graue SR-Shirt, sowie eine lange schwarze Hose (im Idealfall die SR-Hose), schwarze Schuhe und eine Jacke (im Idealfall die neue SR-Jacke) verfügen.

Sollte ein SR des Förderkaders durch unrühmliches Verhalten auffallen, so kann dies zum Ausschluss ohne Rückkehr führen.